

Pfullingen

Leih-Tablets für Schulen

[09.10.2020] Mit Mitteln aus dem DigitalPakt Schule schafft die Stadt Pfullingen Leih-Tablets an. Sie sollen nach Bedarf an Kinder und Jugendliche ausgegeben werden und ihnen so die Teilnahme am digitalen Unterricht ermöglichen.

Um mehr Kindern und Jugendlichen die Teilnahme an digitalen Fernlernangeboten zu ermöglichen, beschafft jetzt die Stadt Pfullingen mobile Endgeräte. Wie die baden-württembergische Kommune mitteilt, werden sie den Schulen im Leihverfahren zur Verfügung gestellt. Eingesetzt werden sollen die Geräte dann dort, wo die jeweilige Schulleitung Bedarf sieht, unabhängig vom prozentualen Anteil der Schüler. Möglich werde dies durch Mittel aus dem DigitalPakt Schule. 213.311 Euro habe die Stadt zugewiesen bekommen. Davon werden derzeit insgesamt 525 Tablets und 35 Notebooks beschafft. „Mit dieser Anschaffung ist es der Stadt Pfullingen als Schulträger möglich, den Schülerinnen und Schülern unbürokratisch ein Hilfsmittel zur Verfügung zu stellen, das die Beteiligung am digitalen Unterricht garantiert“, sagt der stellvertretende Bürgermeister Martin Fink.

(ve)

Stichwörter: Schul-IT, Pfullingen, DigitalPakt Schule